

Buchneuerscheinungen

Hans Jörg Staehle (Herausgeber)
Deutscher Zahnärzte Kalender 2015
Das Jahrbuch der Zahnmedizin
 Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2015,
 74. Jahrgang, 400 Seiten, 978-3-7691-3564-0 (ISBN), 49,99 Euro
 Die aktuelle Ausgabe des Deutschen Zahnärzte Kalenders bietet Beiträge mit wissenschaftlichen und praxisrelevanten Themen. Für Zahnärzte, Redaktionen und Dentalfirmen enthält er wie gewohnt alle relevanten Adressen und Tagungstermine.

- Wissenschaft & Fortbildung
- Praxis & Produkte
- Adressen & Kalendarium 2015

Staehle, Hans Jörg
Mehr Zahnerhaltung!
Problemlösungen in der Restaurativen Zahnheilkunde
 Quintessenz, Berlin 2014, 1. Aufl., 184 Seiten, 472 Abbildungen (farbig) ISBN 978-3-86867-231-2, 78,00 Euro
 Zahnerhaltung bleibt, wo immer möglich, die Therapieentscheidung der ersten Wahl, denn mithilfe von Implantaten und Prothetik können natürliche Zähne in vieler Hinsicht nicht immer adäquat ersetzt werden. Der Autor *Hans Jörg Staehle* hat Patientenfälle zu den verschiedensten Problemen aus der Zahnerhaltung gesammelt und die Behandlungsoptionen ausgiebig mit anderen Spe-

zialisten diskutiert. In diesem Buch legt er eine systematisch geordnete, reich bebilderte Auswahl dieser Fälle und Diskussionen vor. Alle vorgestellten Fallpräsentationen sind einheitlich strukturiert: Auf die detaillierte Vorstellung der Ausgangssituation folgen zunächst die Behandlungsvorschläge der Experten. Dann wird die tatsächlich erfolgte Behandlung dokumentiert und wiederum von den Experten kommentiert. Eine Schlussbemerkung wägt die verschiedenen Positionen gegeneinander ab. Der Leser erhält einen Überblick über die möglichen Lösungsansätze und jede Menge Anregungen für mehr Zahnerhaltung.

PRAXIS / PRACTICE

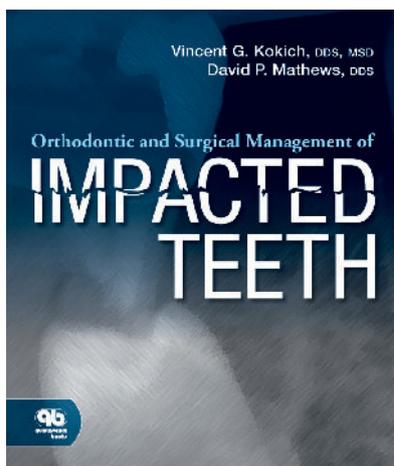
Markt / Market

Orthodontic and Surgical Management of Impacted Teeth

Vincent G. Kokich, David P. Mathews, Quintessenz Verlag, Berlin 2014, 1. Aufl., ISBN 978-0-86715-445-0, Softcover, 188 Seiten, 590 Abb., 106,00 Euro

Verlagerte Zähne sind eine häufige Behandlungsaufgabe in der Praxis und fordern eine gezielte chirurgische und kieferorthopädische Therapie. Es ist daher zu begrüßen, dass dieser komplexen interdisziplinären Thematik ein weiteres Buch gewidmet wurde. In einer gemeinsamen Arbeit mit dem 2013 verstorbenen amerikanischen Kieferorthopäden *Vincent Kokich* behandelt der amerikanische Parodontologe *David Mathews* das Thema systematisch anhand von Fallbeispielen aus fast 40 Jahren interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Das englischsprachige Buch gliedert sich in 7 Kapitel, die sich jeweils mit verschiedenen Zahntypen befassen, wobei palatinal und vestibulär verlagerte Eckzähne separat aufgeführt werden. Im letzten Kapitel werden schließlich Komplikationen und häufig gemachte Fehler besprochen. Nach einer kurzen epidemiologischen Einleitung werden jeweils die chirurgischen und kieferorthopädischen Therapieoptionen anhand von Fallbeispielen dargestellt. Herausragend ist hierbei die Fotodokumentation



der Operationssitus, die sehr anschaulich die Herausforderungen der chirurgischen Therapie verdeutlicht. Die Autoren geben je nach Retentionsart klare Empfehlungen für die chirurgische Therapie, wobei sie die Möglichkeit der Autoeruption nach Freilegung und dauerhaftem Offenhalten des Eruptionsweges betonen. Die Besprechung des kieferorthopädischen Therapieparts ist hinge-

gen von grundsätzlichen Überlegungen geprägt und es werden nur wenige und eher klassische Mechaniken vorgestellt.

Bemerkenswert ist, dass für viele Fälle ein bis zu 25-jähriges Follow-up präsentiert wird. So können nicht nur parodontale Langzeitergebnisse kritisch evaluiert werden, sondern es kann auch gezeigt werden, dass wurzelresorbierte Zähne bei zügiger und gezielter Therapie eine gute Prognose besitzen.

Durch die vielen „case reports“ ist das Buch kurzweilig und angenehm zu lesen. Es kann dabei jedoch nicht die Gesamtheit des Themas in aller Ausführlichkeit und Aktualität abdecken und sollte daher eher als sehr anschauliche klinische Einführung angesehen werden.

Insgesamt ist das Buch jedem Kollegen und jeder Kollegin zu empfehlen, der/die eine gut strukturierte Übersicht über das Zusammenspiel von Chirurgie und Kieferorthopädie bei retinierten und verlagerten Zähnen gewinnen will.

T. Köhne, Hamburg